



# Ökumenischer Treff 22



Kompass im Caritas Zentrum -  
Hauptstraße 42 - 64711 Erbach

Kompass Ökumenischer Treff 22  
**Heinz Jöst**  
Caritas Zentrum Erbach

Hauptstraße 42 | 64711 Erbach  
Tel. : 06062-9553312  
Fax.: 06062-9553322  
Mobil: 0175-4328059

E-Mail: [h.joest@caritas-erbach.de](mailto:h.joest@caritas-erbach.de)  
[www.kompass-erbach.de](http://www.kompass-erbach.de)

## Pressemitteilung

Dienstag, 5. Mai 2009

## Erwerbslose treffen sich in Erbach

Seit 4 Jahren Gespräche, Hilfe und Informationen für Betroffene

„Nach gut 4 Jahren hat sich aus dem Arbeitslosentreff „Kompass“ eine Selbsthilfe - Gruppe entwickelt, die zusammenhält, erläutert Heinz Jöst Initiator von Kompass. Jeweils mittwochs in geraden Kalenderwochen um 9.30 Uhr mit 20 – 30 Personen trifft sich der Kreis, um einmal für 2 Stunden aus ihrer Wohnung und der drohenden Isolation herauszukommen und ihre Erfahrungen mit der Arbeitslosigkeit auszutauschen. Oft geht es aber auch nur um Tipps im Umgang mit den Ämtern, der Agentur für Arbeit oder dem kommunalen Job Center. Was tun, wenn ein Antrag z. B. auf Arbeitslosengeld II drei Monate lang in der Schreibtischschublade des Sachbearbeiters schmort, kein Geld überweisen wird und der Vermieter bereits mit 5 Kündigung droht? In derlei prekärer Situation ist manch einer, der sich mittwochs in der Bahnstraße in Erbach im ökumenischen Treff 22 einfindet. „Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, so Jöst, dass sich niemand rechtfertigen müsse, warum er seine Arbeit verloren und nicht wieder einen neuen Arbeitsplatz ergattert hat. Und wenn beim Gedankenaustausch einmal die Emotionen durchgehen, ist das auch nicht schlimm, so Jöst: „Keiner wird zur Ordnung gerufen, wenn er seinem Frust einmal lautstark Luft macht.“

In der Bahnstraße treffen sich Männer und Frauen, Alte und Junge, Arbeiter und Akademiker, die alle das gleich Schicksal der Arbeitslosigkeit eint. Manchmal kommen aber auch Leute, die früher einmal Arbeitslos waren, zwischenzeitlich aber einen neuen Arbeitsplatz gefunden haben oder im Ruhestand sind. Man hat in der Gruppe eben auch Menschen kennen gelernt, auf die man nicht verzichten möchte. Ein wichtiges Ziel der Arbeit ist auch die Hilfe für Erwerbslose ihren Alltag zu strukturieren. Dazu gehört auch der regelmäßige Besuch der Treffen. Kommt einer einmal nicht, kann es schon einmal sein, dass bei ihm zu Hause angerufen wird, schildert Jöst oder jemand bei ihm zu Hause vorbei schaut. Die drohende soziale Isolation, das Hängenlassen in den eigenen vier Wänden soll damit verhindert werden.

Aber nicht nur mit dem 2 wöchentlichen Arbeitslosenfrühstück versucht die Gruppe der drohenden sozialen Isolation zu begegnen. Im selbstverwalteten Kompass Cafe dienstags von 14.30 – 17.00 Uhr und mittwochs in geraden Kalenderwochen von 9.30 –

*Arbeitslosen – Initiative Kompass:  
Für Menschen, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist!*

12.00 Uhr treffen sich Erwerbslose um eine heiße Tasse Kaffee zu genießen, dabei in angebotenen Zeitungen, Magazinen und Informationsmaterialien zu blättern, nach Stellenangeboten im Internet zu recherchieren, die eigenen Bewerbungsunterlagen auf den neusten Stand zu bringen, oder in gemütlicher Atmosphäre, Menschen zu treffen, die auch mit den Folgen der Erwerbslosigkeit fertig werden müssen.

In den monatlich stattfindenden Hartz IV Kochkursen „Futtern wie bei Müttern“ erlernen Männer und Frauen mit geringen finanziellen Mitteln mit einfachen aber frischen und gesunden Zutaten unter Anleitung eines erwerbslosen Kochs gesunde Mahlzeiten zu zubereiten.

Im Gartenprojekt „Kraut und Rüben“ wird die verbliebene Eigeninitiative Langzeitarbeitsloser gestärkt. Ähnlich wie bei dem Konzept „Arbeitslose qualifizieren Arbeitslose“ werden Langzeitarbeitslose gestärkt, indem die Schaffenskraft in einem Gartenprojekt gefördert wird. Ein wichtiges Element ist die Eigenarbeit. Es geht darum, durch eigenes Tun zur Entfaltung eines selbstbestimmten Lebens beizutragen.

Im Projekt „SymPaten“ unterstützen Ehrenamtliche Jugendliche beim Übergang von Schule in den Beruf.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritas Zentrum Erbach, Hauptstraße 42 in Erbach; Tel.: 06062-955330 oder [www.kompass-erbach.de](http://www.kompass-erbach.de).

*Arbeitslosen – Initiative Kompass:  
Für Menschen, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist!*